

# INHALT

	Seite
Vorwort . . . . .	II

## ERSTER TEIL: DER ZERFALL

### Kapitel

1. Der Niedergang des Zweiten Kaiserreichs . . . .	31
2. Wie die Preußen Paris und die Junker Frankreich eroberten . . . . .	62
3. Erste Angriffe der Koalition auf Paris / Die Bataillone der Nationalgarde verbrüdern sich und bemächtigen sich ihrer Geschütze / Die Preußen ziehen in Paris ein . . . . .	101
4. Die Monarchisten eröffnen das Feuer auf Paris / Das Zentralkomitee konstituiert sich / Thiers befiehlt den Angriff . . . . .	109

## ZWEITER TEIL: DIE KOMMUNE

5. Der 18. März . . . . .	116
6. Das Zentralkomitee beruft die Wähler / Die Maires von Paris und die Deputierten des Seinedepartements erheben sich gegen das Zentralkomitee . . . . .	125
7. Das Zentralkomitee verkündet seine Aufgabe, reorganisiert die Verwaltung und hält Paris . . . . .	135
8. Die Maires, die Abgeordneten, die Zeitungsschreiber und die Nationalversammlung stürzen sich auf Paris/ Die Reaktion marschiert auf den Vendômeplatz und erhält ihre Züchtigung . . . . .	141
9. Das Zentralkomitee besiegt alle Widerstände und zwingt die Maires zur Kapitulation . . . . .	147
10. Die Proklamierung der Kommune . . . . .	155
11. Die Kommune in Lyon, Saint-Etienne und Creusot	157
12. Die Kommune in Marseille, Toulouse und Narbonne	166

Kapitel	Seite
13. Die ersten Sitzungen der Kommune / Die Fahnenflucht der Maires und der Beigeordneten . . . .	175
14. Der Ausfall vom 3. April / Die Pariser werden überall zurückgeschlagen / Flourens und Duval werden ermordet / Die Versailler schlachten die Gefangenen ab	182
15. Niederlage der Kommune in Marseille und Narbonne	190
16. Die großen Kraftquellen der Kommune / Die Schwäche ihres Rates / Das Zentralkomitee / Das Geiseldekret / Die Bank . . . . .	199
17. Die ersten Kämpfe bei Neuilly und Asnières / Organisation und Niederlage der Versöhnlern. . . . .	203
18. Das Manifest der Kommune / Erste Auseinandersetzungen / Keime der Niederlage . . . . .	209
19. Die Pariserinnen / Waffenruhe zur Räumung von Neuilly / Die Versailler und die Pariser Armee . .	212
20. Die Verwaltungen: Finanzen, Krieg, Polizei, Auswärtiges, Justiz, Unterricht, Arbeit und Handel . .	220
21. Die Freimaurer schließen sich der Kommune an / Erste Räumung des Forts Issy / Bildung des Wohlfahrtsausschusses . . . . .	237
22. Rossel tritt an Cluserets Stelle / Streitigkeiten in der Kommune / Rossel führt die Praxis von Cluseret fort / Die Verteidigung des Forts Issy . . . . .	247
23. Paris wird beschossen / Das Fort Issy fällt / Die Kommune erneuert den Wohlfahrtsausschuß / Rossel flieht . . . . .	253
24. Die Verschwörungen gegen die Kommune . . . . .	262
25. Die Politik des Herrn Thiers in der Provinz / Die Linke liefert Paris aus . . . . .	267
26. Ohnmacht des zweiten Wohlfahrtsausschusses / Das Fort Vanves und das Dorf Issy werden geräumt / Das Manifest der Minderheit / Die Explosion in der Avenue Rapp / Die Vendômesäule stürzt . . . . .	277
27. Paris am Abend vor dem Tode / Versailles . . . . .	284

## DRITTER TEIL: DER TODESKAMPF

Kapitel	Seite
28. Die Versailler dringen am Sonntag, dem 21. Mai, nachmittags drei Uhr in Paris ein / Die Kommuneversammlung löst sich auf . . . . .	295
29. Die Versailler dringen in die östlichen Stadtviertel ein / Paris erhebt sich . . . . .	301
30. Dienstag, 23. Mai / Montmartre wird genommen / Die ersten Massenschlächtereien / Paris in Flammen / Die letzte Nacht des Stadthauses . . . . .	309
31. Mittwoch, 24. Mai / Die Mitglieder der Kommune räumen das Stadthaus / Das Panthéon wird genommen / Die Versailler veranstalten Massenerschießungen / Die Föderierten erschießen sechs Geiseln / Die Nacht der Kanonade . . . . .	319
32. Donnerstag, 25. Mai / Das ganze linke Ufer fällt in die Hände der Versailler / Delescluze stirbt / Die Ordnungsmänner fachen die Massaker an / Die Mairie des XI. Bezirks wird aufgegeben . . . . .	328
33. Der Widerstand konzentriert sich auf Belleville / Am Freitag, dem 26. Mai, werden in der Rue Haxo 48 Geiseln erschossen / Am Sonnabend wird der XX. Bezirk genommen / Der Friedhof Père Lachaise fällt in die Hände des Feindes / Die Schlacht endet am Sonntag gegen elf Uhr vormittags / Am Montag, dem 29. Mai, ergibt sich das Fort Vincennes . . . . .	338

## VIERTER TEIL: DIE RACHE

34. Die Raserei der Versailler / Die Schlachthäuser / Die Feldgerichte / Varlins Tod / Die Pest / Die Massengräber . . . . .	350
35. Die Gefangenentransporte / Die Orangerie / Satory / Die Verhaftungen / Die Denunzianten / Die Presse / Die äußerste Linke verflucht die Besiegten / Demonstrationen im Ausland . . . . .	357
36. Die Pontons / Die Forts / Die ersten Prozesse . . . . .	366

Kapitel	Seite
37. Die Kriegsgerichte / Die Martern / Bilanz der Strafen	379
38. Neu-Kaledonien . . . . .	394
39. Das Unglücksparlament / Das Mac-Mahonnat / Die Gnade / Heimkehr . . . . .	401

## A N H A N G

H. P. O. Lissagaray (Biographische Skizze) . . . . .	413
Aus Briefen von Karl und Jenny Marx über die Kommune	414
Anmerkungen <sup>1)</sup> . . . . .	420

---

<sup>1)</sup> Die im Text mit einem \* versehenen Stellen sind in den Anmerkungen erläutert.